

# Spezial Verkauf

Bis zur Inventur-Aufnahme offerieren wir alle Winter-Waren zu sehr

Ermässigten Preisen.

An Heberzieher, schweren Anzüge, Melzröcken und Kappen werden wir euch eine recht ansehnliche Geldsumme ersparen und zugleich euch die beste Ware auf dem Markt liefern

## Simon Kleider Laden



\$4 bis \$8 Gewinn per Acker  
Ein Düngerstreuer wird dies tun, wenn richtig gebraucht wird.

### Great Western Düngerstreuer

sind gemacht für die, welche das Beste

Wenn Ihr 125 Wagenladungen Dünger habt, könnt Ihr den Bodenertrag so vermehren, daß der Gewinn in einem Jahre die Maschine bezahlt. Wir haben ein 64 Seiten enthaltendes Büchlein, welches die genauesten Beschreibungen gibt. Ein Düngerstreuer wird Euch schneller Gewinn bringen, als irgend drei andere Maschinen auf der Farm.  
Der Plan ist nicht bloß theoretisch correct sondern ist durch 18-jährige Erfahrung bestätigt.  
Das Buch ist frei. Es ist 100 Dollars wert, kostet aber keinen Cent. Sicherlich wird es Euch keinen Schaden tun, wenn es auch nicht zum Vorteil gereicht. Es enthält wertvolle Information.  
Der Düngerstreuer muß sehr stark gebaut sein. Kauft keine leichte Maschine, kauft keine, die eine Pine Deichsel und eine Krume hat, kauft kein Experiment, eine Maschine, die erst seit einigen Jahren auf dem Markte ist. Kauft keine, die verfaulen auf Eurer Hofeisen experimentieren. Kauft keine Düngerstreuer, der eine schmale vordere Achse hat, kauft keine, die erst seit ein paar Jahren vor den vordere Teil der Maschine geht, denn dadurch wird die ganze Last auf die hinteren Räder verlegt und die Maschine wird schwer zu ziehen.  
Der Great Western ist eine sehr grobe und schwere Maschine, die aus Eisen und Deichsel ist aus Eisenholz und der Saewangel aus Hickoryholz hergestellt.  
Derselbe hat ein großes, hartes leichten stählernes aus hammerbarem Eisen hergestelltes „künstliches Rad“, doppelte eiserne „Volkers“, breite vordere Achsen, Räder laufen in einheitlicher Spur.  
Derselbe hat einen endlosen Gürtel der immer fertig ist zum Aufladen, hat seine Leiste, die leicht außer Ordnung geraten streut jede Sorte Dünger.  
Derselbe hat viele Eigenschaften, die die Maschine empfehlen und ist so einfach, daß ein Knabe dieselbe handieren kann.  
Kauft Niemand nach ein Substitut verkaufen, welches „gerade so gut“ ist, denn es gibt keine Maschine so gut, oder auch nur annähernd so gut. Wird verkauft von

DOLPHIN & MASON.

N. N. Baker.

C. S. Baker.

## Baker & Baker

Händler in

Dampfer Bautes No. 3 Windmühlen.

Pumpen und alle Sorten Reparaturen.

Badezimmer-Einrichtungen, Sinks usw.

Gasolin Motore und Wasserbehälter aller Sorten u. Größen

Tank-Heizer und Futtermahler.

#### Fortschritt in Japan.

Der Bau elektrischer Schnellbahnen in dem östlichen Asienreich in vollem Gange.

Das Inselreich Japan hat ein Gebiet, das wie wenige andere auf der ganzen Erde dazu geeignet ist, das Verkehrsweesen zu denkbar höchster Form zu entwickeln. Dies ist ein Bezirk von ungefähr 8000 Quadratkilometern Fläche auf der Südseite der großen Insel Nippon, wo das Meer- und Luftverkehrswesen sich seit Jahrhunderten zu entwickeln begann. Dies ist ein Bezirk von ungefähr 8000 Quadratkilometern Fläche auf der Südseite der großen Insel Nippon, wo das Meer- und Luftverkehrswesen sich seit Jahrhunderten zu entwickeln begann.

Die größte unter diesen Städten ist Osaka mit einer Einwohnerzahl von 1.300.000, während Kobe 340.000 und Kioto 40.000 Einwohner aufweisen. Die Anordnungen aber, die zwischen Osaka und Kobe auf einer Strecke von 31 Kilometern Länge gelegen sind, haben zusammen wieder noch eine Bevölkerung von 138.000. Das auf dieser Linie zuerst eine elektrische Schnellbahn entstanden ist, erscheint demnach selbstverständlich. Sie hat 32 Stationen und braucht daher die verhältnismäßig hohe Fahrzeit von 66 Minuten, während man auf der parallel verlaufenden Staatsbahn mit einem Schnellzug nur 37 Minuten braucht. Dennoch hat die elektrische Bahn dieser eine gewaltige Konkurrenz gemacht und befördert jetzt jährlich rund 8 1/2 Millionen Fahrgäste für einen Gesamtfahrgeldpreis von 44 Millionen, der noch durch Abonnements ergänzt werden kann. Die Bahn befindet sich jetzt durchwegs in japanischem Besitz, nachdem der Versuch der Beteiligung englischer und belandischer Kapitalisten abgewiesen worden ist. Der Bau der Bahn hat 87 Millionen Mark gekostet; da die Einnahmen aber durchschnittlich auf 1.805.000 Mark zu stehen kommen, so hat die Eisenbahn meist 12 1/2 % d. betragen. Die Bahn befördert keine Winter, liefert aber Strom für Beleuchtungsweesen. Dazu kommt noch dem Bericht des deutschen Konsulats in Kobe noch eine gewaltige Entwicklung der elektrischen Straßenbahnen zwischen Osaka und Kioto vor. Außerdem soll namentlich auch eine elektrische Bahn zwischen Osaka und

Kioto gebaut werden. Diese wird 14,7 Millionen kosten und auf der 48 Kilometer langen Strecke werden nicht weniger als 68 Brücken gebaut werden müssen. Die Eröffnung ist bereits auf das Frühjahr 1910 festgelegt worden. Ferner wird in diesem Gebiet noch eine größere Zahl anderer elektrischer Bahnen geplant.

Die Menns der Belagerungszeit behandelt Franko Schlösser in einem interessanten Artikel, der in La Revue veröffentlicht wird. Am 20. Dezember 1870, so schreibt er, wurden die ersten Matten zum Preise von 75 Centimes pro Stück verkauft. Der Verkauf wurde gewöhnlich in größter Heimlichkeit betrieben. Eines Abends um 11 Uhr bot man uns einen halben Schweizer Käse zu 32 Fcs. pro Kilo an; um Mitternacht brachte uns ein Mann möglichst unauffällig einen Briefkäse für 30 Fcs. Bisweilen erlebte der Koch seine Enttäuschungen; so hatte er lebende Truthühner aufbewahrt, die er wie einen fortbaren Schatz hütete. Bevor sie aber geruht wurden, starben sie; man erlegte sie außer Karte durch 10 Kilo Stacheln, und die Stunden merkten dabei gar keinen Unterschied (vielleicht war es vom Köcher). Eine Rüte der Zwölfen nach Wahl kostete etwa 10 aus; ein Gericht Stacheln 16 Fcs., Ac. nach 26 Fcs., ein Stacheln 26 Fcs., ein Kaninchen 26 Fcs., ein Truthahn 60 Fcs., eine Gans 45 Fcs., eine Kacke 1 Fcs., eine große Kanakratte 150 Fcs. Man sah fast alle Tiere des Zoologischen Gartens, die im Durchschnitt für 7 Fcs. das Stück verkauft wurden, das Pfund Kanakerud kostete als besondere Delikatesse jedoch 12 Fcs. ... Im Palais Royal verkaufte man Geldbraten zu 12 Fcs., das Pfund, ein kleiner Kalbskopf war nicht unter 25 Fcs. zu erhalten, ein halber Liter Milch kostete wenigstens 1 Fcs. Frische Butter erzielte einen Preis von 25 Fcs. pro Pfund, aber sie war außerordentlich selten, und der Kaufmann wollte davon nur immer ein Stück auf einer sich drehenden Scheibe aus, die die Penetration und die Vogelbarkeit der Waage weckte, die sich ununterbrochen davor zusammenbrannte.

#### Von der geschriebenen Sprache.

Wie unsere Interpunktions- und Abkürzungszeichen entstanden sind.

Die Interpunktionszeichen setzt man beim Schreiben, ohne sich überhaupt noch um ihre ursprüngliche Bedeutung zu kümmern. Meistens ist diese überhaupt der Vergessenheit anheimgefallen. In einer hübschen Plauderei erklärt „J. P.'s Beeklo“, wie einige Interpunktions- und Abkürzungszeichen entstanden sind. Das Ausrufungszeichen zum Beispiel (!) soll auf das lateinische Wort „io“ zurückzuführen sein, das ursprünglich ein Freudenruf war. Die Römer pflegten es, wenn es häufiger vorkam, nicht richtig anzuschreiben, sondern setzten das i über das o; beim flüchtigen Schreiben verwich es sich so, daß von dem o nur noch ein Punkt übrig blieb, und damit war das Ausrufungszeichen fertig.

Eine ähnliche Entstehung hat das Fragezeichen (?). Es ist ursprünglich eine Abkürzung für das lateinische Wort Quæstio, die Frage, und um Zeit zu sparen, schrieb man das häufig vorkommende Wort auch nicht aus, sondern begnügte sich mit dem ersten und letzten Buchstaben, die entsprechend der Entstehung des Ausrufungszeichens übereinandergelegt wurden und allmählich beim flüchtigen Schreiben durch Zusammenziehung das Fragezeichen ergaben. Noch weiter ist die Veräusserung bei dem Gleichheitszeichen gegangen, den beiden übereinander liegenden Strichen. Es ist ursprünglich das lateinische Wort æ, ein, bei dem alle vier Buchstaben ausgeschrieben waren, nämlich die beiden e als Punkte und die beiden s dazwischen als langgezogene übereinanderliegende S-Bügel. Die beiden Punkte sind ganz verlorengegangen und die S-Bügel haben sich gestreckt, so daß zwei waagrechte Balken übrig geblieben sind. Eine der häufigsten Abkürzungen, das Zeichen für und (&) findet man heute noch in Urkundenstücken von Büchern zuweilen so geschrieben, wie sie keiner Entstehung entspricht, nämlich als eine Zusammenziehung von e und t. Das Zeichen & ist nichts anderes, als das lateinische Wort für et.

Frische Groceries und die reichhaltigste Auswahl Glas- und Zinnwaren sind in der Handlung von J. D. Dennis vorhanden.

#### Öffentlicher Verkauf

Der Unterzeichnete wird auf seinem Platze, 2 Meilen west und 8 Meilen nord von Bloomfield und 9 Meilen west von Covington, am

Donnerstag, 3. Februar 1910

anfangend um 10 Uhr, folgendes Eigentum meistbietend verkaufen:

7 Acker: 1 Geopann Wägen mit Räder, 5 und 6 Jahre alt, 1300 Pfd.; ein Geopann schwarzer Wägen mit Räder, 3 und 4 Jahre alt, 3000 Pfd.; ein schwarzes Füllen; ein Buchsbaum Pferd, 6 J. alt, 1000 Pfd.

45 Kopf Vieh: ein Herd von Kühen, 2 J. alt; 16 Kälber, 6 J. alt; 1000 Pfd.; 7 einjährige Stiere; 7 einjährige Heiter; 14 Kalber, Übergangenes Vieh in gutem Zustande.

Fast Maschinen: Ein acht Fuß Deering Pflüger, neu mit Trach, ein Pfahnen Cornplanter mit 100 Runden Tracht, ein North Dakoten Düngerstreuer, ein Deering Mäher, eine Deering Heuballe, ein Deering, zwei Pulverweiser, einer beinahe neu, 3 Heuballe, zwei Gebläse, 16 Zoll, zwei tonnenweises Ventilators, ein Die Cultivator, eine 16 Fuß Waage, eine 18 Fuß Waage, 2 Metall Waagen, ein Cooper Wagen, ein neuer Spring Wagen, ein Rüter Wägel, ein Land Kommissar, ein Paar Eob Schlitzen, 2 Ton Wagen, ein Schleppen, ein Siebel Schalter, 4 Paar Arbeitsgeräte, ein Paar Pflug Weichholz, ein neuer Pine Hill Steam Separator, 2 zehn Gallonen Milchkannen, 300 Buchel Korn, 100 Buchel Hafer, 40 Buchel Kartoffeln, 2 Tugend Döhner.

Freies Offen um die Mittagszeit. Bedingungen: Köhlt Monate Zeit wird an geübten Käsen zu 10 Prozent werden. Alle Summen von \$10 und darunter bar.

John Jern, Eigentümer.

J. D. Dennis, Aukt., W. P. Davis, Aukt.

Wir haben eine Einladung ausgegeben, welche interessiert sind, sollten in der Mühle vorfragen, um den Samen zu haben.

#### Marktbericht

Bloomfield, Neb., 27. Januar 1910.  
Weizen ..... 47  
Korn ..... 47  
Hühner ..... 36  
Schafe ..... 45  
Schweine ..... 1.25  
Futter ..... 2.25  
Vieh ..... 28  
Kartoffeln .....

Wenn Sie irgend etwas in der Möbel-Branche gebrauchen, wie Bettzimmer-Einrichtungen, Dressiers, Schiffoniers, Sideboards, Bücherchränke, Speisezimmer-Stühle, Schankelstühle, Bettvorleger, Teppiche, Küchenschränke, Tische, Linoleum, überhaupt alles, was in der Möbel-Branche vorkommt. Kommt bei Gelegenheit herein und werden Euch die Waren sowie die Preise zeigen; und wir sind überzeugt, daß Sie vollständige Zufriedenheit in unseren Waren finden werden

### E. C. PRESCOTT,

Leichenbestatter und Glaserfamilier.

Es ist Hoffnung vorhanden für den Anbau bei dem rechtzeitigen Gebrauch von Sorni's Alpenkräuter

Sein Saft ist so schlimm, seine Frucht so hoffnungslos gewesen, wo dieses alte, geliebte Kräuter-Quintessenz nicht hätte geblieben. Abwehrmittel, Erleichterung, Malaria, Verdauungsstörungen, Verstopfung und eine Menge anderer Beschwerden verschwinden sehr schnell bei seinem Gebrauch.

Er ist erlich aus reinen, Gesundheit bringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt. Wird nicht in Apotheken verkauft, sondern durch Special-Agenten, angeführt von den Eigentümern,

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.  
17-23 So. Wabash Ave., CHICAGO.